

Konzertreihe „Stille“ gedenkt Olpes Bombenangriff vor 80 Jahren

Konzertreihe und Ausstellung in Olpe zum 80. Jahrestag des Bombenangriffs: Emotionale Aufarbeitung mit Musik und Zeitzeugen.



Die Stadt Olpe bereitet sich auf eine bedeutende musikalische und kulturelle Veranstaltung vor, die sowohl die Geschichte als auch die emotionale Erarbeitung eines traumatischen Ereignisses thematisiert. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe plant eine dreiteilige Konzertreihe mit dem Titel „13 Minuten im Frühling | Stille“ am 29. und 30. März. Diese Konzerte sind dem Gedenken an den Bombenangriff auf die Stadt am 28. März 1945 gewidmet. Der Komponist Alexander Reuber hat hierfür ein emotionales Werk geschaffen, das die Geschehnisse von damals aufarbeiten soll, berichtet **LokalPlus**.

Zu den Vorbereitungen auf das Event fand am 19. März eine öffentliche Gesprächsrunde im Alten Lyzeum statt. Hierbei

waren knapp 90 Gäste anwesend, darunter Zeitzeugin Margret Schulte, Stadtarchivar Dr. Timo Erlenbusch, Geschichtslehrer Thomas Krechel und der Komponist selbst. Reuber erläuterte, wie wichtig ihm die Verantwortung für die Komposition sei. Margret Schulte erzählte zudem von ihren Erinnerungen an den Bombenangriff, den sie als Zwölfjährige erlebte, was einen tiefen Eindruck hinterließ.

Gedenkausstellung und kulturelle Einordnung

Zur gleichen Zeit wurde in der Sparkasse Olpe eine Gedenkausstellung mit dem Titel „13 Minuten im Frühling – Stille“ eröffnet. Dieser Anlass markiert den 80. Jahrestag des verheerenden Bombenangriffs auf Olpe. Die von der Stadt initiierte Ausstellung wird vom Musikzug unterstützt und beleuchtet die Auswirkungen des Krieges auf die Stadt und ihre Bewohner. Bürgermeister Peter Weber eröffnete die Ausstellung und betonte die Bedeutung, sich an solche Ereignisse zu erinnern.

Die Ausstellung wird zudem von Exponaten begleitet, die zwischen dem Städtischen Gymnasium Olpe und der St.-Franziskus-Schule gesammelt wurden. Schüler haben Zeichnungen, Bilder, Collagen, Modelle und digitale Formate beigesteuert, die zum Nachdenken anregen. Einige Exponate sind über QR-Codes abrufbar, was den Besuchern eine interaktive Erfahrung ermöglicht. Besucher können die Ausstellung bis zum 11. April in der Sparkasse besichtigen, hinweist die **Siegerländer Zeitung**.

Konzertdetails und Karten

Die Konzerte des Musikzugs finden in der St. Martinus-Kirche in Olpe statt. Die Aufführungen sind für den 29. März um 20 Uhr sowie für den 30. März um 17 und 20 Uhr geplant. Der Einlass beginnt jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der

Veranstaltungen. Karten sind bereits erhältlich und können bei Olpe Aktiv am Marktplatz sowie per E-Mail unter karten@musikzug-olpe.de erworben werden. Die Vorfreude auf die Konzerte wächst, da sie nicht nur der Erinnerung dienen, sondern auch ein Zeichen für den Frieden in der aktuellen weltpolitischen Lage setzen. Nino Breitweg von der Sparkasse verdeutlichte während der Ausstellungseröffnung die Wichtigkeit dieser Thematik.

Die Verknüpfung von Musik und Geschichte schafft eine wertvolle Plattform zur Reflexion über die Vergangenheit und deren Einfluss auf die Gegenwart. Sowohl die Konzerte als auch die Ausstellung bieten eine tiefgründige Auseinandersetzung mit den Geschehnissen, die Olpe nachhaltig geprägt haben.

Details

Quellen

- www.lokalplus.nrw
- www.siegener-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net